

21.06.2021

Kleine Anfrage 5609

des Abgeordneten Sven W. Tritschler AfD

Hacker-Angriffe auf nordrhein-westfälische Unternehmen

In den vergangenen Jahren ist die Anzahl von „Hacker“-Angriffen auf Unternehmen in Deutschland stark angestiegen. Etwa 41 Prozent aller deutschen Unternehmen wurden mindestens einmal Opfer eines Cyberangriffs; das ergab eine Umfrage des Spezialversicherers Hiscox¹.

Die letzten Wochen zeigen, dass zu den betroffenen Unternehmen auch diverse Verlagshäuser zählen, so etwa die Funke-Mediengruppe², Madsack-Mediengruppe³ oder neuerdings auch Radiosender, wie „Energy Hamburg“⁴.

Das Bundeskriminalamt erklärte beim Lagebild 2019 zum Thema Cyberangriffe: „Ransomware ist und bleibt DIE Bedrohung für Unternehmen und öffentliche Einrichtungen.“⁵

In vielen Fällen können sich Unternehmer nur durch Lösegeldzahlungen aus derartigen Lagen befreien. Lediglich neun Prozent der kleinen und 21 Prozent der großen Unternehmen geben an, dass sie IT-Sicherheitsvorfälle auch dann den Behörden gemeldet haben, wenn dazu keine explizite gesetzliche Verpflichtung bestand. Das geht aus einer Umfrage der Industrie- und Handelskammer hervor⁶.

Im Bundeslagebild Cybercrime 2020, welches einen weiteren Anstieg der erfassten Cybercrimefälle gegenüber den Vorjahren aufzeigt, wird neben einer zunehmenden Professionalisierung (u.a. Angebote „Cybercrime-as-a-Service“) und Arbeitsteilung der Cyberkriminellen allerdings vermerkt, dass betroffene Unternehmen oftmals „erkannte

1 <https://www.dw.com/de/deutsche-firmen-oft-opfer-von-cyber-attacken/a-57250983>

2 <https://www.morgenpost.de/vermischtes/article231253356/Alle-Infos-zum-Hacker-Angriff-auf-die-Funke-Mediengruppe.html>

3 <https://www.handelsblatt.com/unternehmen/it-medien/hackerangriff-cyber-attacke-beeintraechtigt-madsack-zeitungsproduktion/27128930.html?ticket=ST-653102-foLn9jxDI9uShfu377oA-ap6>

4 <https://www.mopo.de/hamburg/hackerangriff--hamburger-radiosender-lahmgelegt---shows-fallen-aus-38381034>

5 <https://www.mdr.de/nachrichten/deutschland/wirtschaft/ransomware-hacker-cyberkriminalitaet-emetet-angriffe-mitteldeutschland-100.html>

6 <https://www.dihk.de/resource/blob/35410/e090fd44f3ced7d374ac3e17ae2599/ihk-digitalisierungsumfrage-2021-data.pdf>

Straftaten nicht anzeigen, um u. a. die Reputation als „sicherer und zuverlässiger Partner“ im Kundenkreis nicht zu verlieren.“⁷

Eine adäquate Auseinandersetzung mit dem Thema scheint wichtiger denn je zu sein.

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Wie viele Anzeigen wurden im zurückliegenden Jahr von nordrhein-westfälischen Unternehmen auf Grund von DDoS-Attacken, erpresserischen Sperrungen bzw. Verschlüsselung von Daten, der Einschleusung von Trojanern oder anderen unter Cyber-Crime fallende Handlungen gestellt?
2. In wie vielen Fällen konnten die konkreten Angreifer ermittelt werden?
3. Wie viele Fälle sind der Landesregierung bekannt, in denen durch derartige Angriffe die Geschäftstätigkeit zumindest vorübergehend eingeschränkt oder unterbrochen wurde?
4. Welche Erkenntnisse über das Dunkelfeld „Cyberkriminalität“ liegt der Landesregierung“ im Zusammenhang mit betroffenen Unternehmen vor?
5. Welche Beratungsangebote stehen in Fragen der IT- und Datensicherheit den Unternehmen in Nordrhein-Westfalen zur Verfügung?

Sven W. Tritschler

7

https://www.bka.de/SharedDocs/Downloads/DE/Publikationen/JahresberichteUndLagebilder/Cybercrime/cybercrimeBundeslagebild2020.pdf?__blob=publicationFile&v=4